



# Hausaufgabenkonzept

## Ziele der Hausaufgaben

- Übung, Anwendung oder Sicherung der im Unterricht erarbeiteten Sachverhalte / Inhalte
- Förderung der selbstständigen Auseinandersetzung mit Unterrichtsinhalten
- Vorbereitung von Unterrichtsinhalten

## Zeitlicher Umfang für die Hausaufgaben

Der zeitliche Aufwand für die Erledigung der Hausaufgaben, bezogen auf einen Unterrichtstag, sollte folgende Richtwerte nicht überschreiten:

- Jahrgangsstufe 1 und 2: 30 Minuten
- Jahrgangsstufe 3 und 4: 45 Minuten  
(<http://www.bildungsportal.nrw.de>)

## Zu beachten ist dabei:

- An Schultagen, an denen die Schüler\*innen bis zur 6. Stunde Unterricht haben, kann es Einschränkungen für den Umfang der Hausaufgaben geben.
- Bei Besonderheiten im Stundenplan werden weniger Hausaufgaben aufgegeben.
- Freitags findet keine Hausaufgabenbetreuung statt. Es werden in der Regel keine Hausaufgaben aufgegeben. Ausnahme sind mündliche Hausaufgaben, z. B.: Leseübungen, 1x1-Training sowie die Kontrolle und das Aufräumen des Tornisters und der Federmappe.
- Für das Fach Englisch werden in der Regel keine schriftlichen Hausaufgaben erteilt (je nach Bedarf: mündliche Aufgaben/ Vokabeltraining).



## Aufgaben aller Beteiligten

Damit die Hausaufgaben ihre Funktion angemessen erfüllen können, müssen Lehrer\*innen, Schüler\*innen und Eltern gleichermaßen Verantwortung übernehmen.

### Aufgaben der Lehrer\*innen:

- Die Hausaufgaben sind so gestellt, dass alle Schüler\*innen sie erledigen können. Sie erwachsen aus dem Unterricht und sind in diesen eingebunden.
- Hausaufgaben werden regelmäßig kontrolliert und/oder verglichen (dient der Wertschätzung).
- Die Hausaufgaben werden täglich aufgeschrieben (in den unteren Klassen als Tafelnotiz in Symbolen) oder in Form eines Wochenplans aufgegeben. Die Schüler\*innen erhalten ausreichend Zeit, die Hausaufgaben im Hausaufgabenheft zu vermerken.

#### Bedeutung der Symbole:

**Brille:** Lesen üben / **Stift:** Schreiben / **AB:** Arbeitsblatt / **AH:** Arbeitsheft / **Nr.:** Nummer / **S.:** Seite / **roter Punkt:** roter Schnellhefter / **blauer Punkt:** blauer Schnellhefter / **\***: Sternchenaufgabe (freiwillig) / **E:** Elternpost

#### Abkürzungen für die Fächer:

**D:** Deutsch (rot) / **M:** Mathematik (blau) / **SU:** Sachunterricht (grün) /

**E:** Englisch (schwarz) / **MU:** Musik (gelb) / **KU:** Kunst (lila) /

**kR:** katholische Religion (weiß) / **eR:** evangelische Religion (weiß) /

**TG:** Teamgeist (weiß) / **FU:** Förderunterricht / **Sp:** Sport / **DaZ:** Deutsch als Zweitsprache

- Die Hausaufgaben können mit besonderen Schwierigkeiten oder besonderen Fähigkeiten differenziert (nach Umfang oder Schwierigkeitsgrad) gestellt werden.
- Die Lehrer\*innen informieren die Eltern darüber, wenn die Schülerin oder der Schüler wiederholt die Hausaufgaben nicht erledigt hat. Dies erfolgt entweder über die Rückmeldung in Form von fehlenden Stempeln für nicht erledigte Hausaufgaben oder über einen Elternbrief (ab der dritten fehlenden Hausaufgabe). → siehe Elternbrief-Vorlage (klein) unter DISZIPLIN.

Die Hausaufgaben werden in der Regel nicht bewertet. Ausnahmen stellen Kurzvorträge, Referate u. ä. dar.



### **Aufgaben der Schüler\*innen**

- Die Schüler\*innen heften ihre Hausaufgaben täglich in einem Hausaufgaben-Schnellhefter ab, notieren diese täglich in ihrem Hausaufgabenheft oder erhalten die Hausaufgaben in Form eines Wochenplans.
- Die Schüler\*innen sehen die Hausaufgaben als eine Pflichtaufgabe und bearbeiten die Hausaufgaben sorgfältig.
- Die Schüler\*innen nehmen alle zur Bearbeitung nötigen Materialien mit nach Hause und bringen sie auch wieder mit in die Schule.
- Die Schüler\*innen kontrollieren am Wochenende die Federmappe und den Tornister und räumen diese nach Bedarf auf.

### **Aufgaben der Eltern**

- Die Eltern sorgen für einen ruhigen, ablenkungsarmen Arbeitsplatz zuhause (kein Fernseher, keine lauten Geräusche oder spielende Kinder im Raum).
- Die Eltern zeigen Interesse für die Aufgabe ihrer Kinder und unterstützen sie bei der Bewältigung.
- Die Eltern kontrollieren täglich die Postmappe und das Hausaufgabenheft.
- Bei Krankheit liegt die Beschaffung der Materialien und Hausaufgaben in der Pflicht der Eltern.
- Die Eltern informieren die Lehrkraft, wenn das Kind die Hausaufgaben nicht bewältigen kann.
- Die Eltern sollen mit ihren Kindern nicht weiterarbeiten und dem Unterrichtsstoff nicht vorgreifen. → NICHT vorarbeiten!

### **Hausaufgaben in der OGGS (Hausaufgabenbetreuung)**

Im Nachmittagsbereich des Ganztags haben die Schüler\*innen die Möglichkeit in ausreichender Zeit ihre Hausaufgaben zu erledigen.

Die Hausaufgabenbetreuung im Ganztags wird hauptsächlich von Lehrer\*innen durchgeführt, die dabei von den Betreuer\*innen der OGGS unterstützt werden.

Die Hausaufgabenbetreuung ist keine Nachhilfe!

Die Kinder werden bei ihren Hausaufgaben beaufsichtigt und erhalten, soweit zeitlich möglich, kurze Hilfestellungen bei Fragen. Die Vollständigkeit der Hausaufgaben wird nicht überprüft!



Die Hausaufgaben liegen grundsätzlich in der Verantwortung der Eltern!

Bei auftretenden Problemen wenden sich die Lehrer\*innen oder die Betreuer\*innen möglichst schnell an die zuständige Klassenlehrerin oder geben eine kurze schriftliche Rückmeldung.

Hat ein Kind trotz Unterstützung und Ermahnungen seine Hausaufgaben nicht geschafft (Trödeln, Träumen, Verweigern, Quasseln, ...), werden die Eltern informiert.

Die Schule behält sich vor, Kinder, die sehr stark stören, zeitweise von der Hausaufgabenbetreuung auszuschließen (mit Elterninfo).

Falls das Kind im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung seine Arbeit nicht zu Ende bringt, ist es aufgefordert, dies zuhause zu tun.